



Titel	Giving directions
Gegenstand	Englisch
Schulstufe	6.

Bezug zum Fachlehrplan	<p>Zielvorgaben des Lehrplans bis zum Ende des 2. Lernjahres:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängendes Sprechen: A1 ✓ Hören, Lesen, Schreiben: A2 <p>Hören (A2): Kann Anweisungen, Fragen, Auskünfte und Mitteilungen in einem sprachlich vertrauten Kontext meistens verstehen.</p> <p>An Gesprächen teilnehmen (A1+A2): Kann vertraute Alltagssituationen bewältigen. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache Art verständigen, wenn ihre Gesprächspartner bereit sind, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen... Sie können einfache Fragen stellen und beantworten... (BMUKK, 2012, S. 37-38)</p>
Bezug zu BiSt	<p>Deskriptoren zu...</p> <p>Hören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (A2) Kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um wichtige Dinge (z. B: nähere Umgebung) geht. • (A2) Versteht das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen. <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (A1) Kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt. • (A2) Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. (Trim, North, Coste, & Sheils, 2013, S. 36)

Autor/in	Dipl. Päd. Maria Neidhart
Email	maria_neidhart@a1.net
Weitere Autor/inn/en	---



LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Sprache Orientierung schafft,
- Sprache zwischenmenschliche Beziehung ermöglicht.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- words, chunks, phrases:
 - places of town
 - directions (e. g. take the first left / turn right / it's opposite...)

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- einfache Richtungsanweisungen geben / verstehen (spielerisch – speaking)
- Wegbeschreibungen verstehen (listening)
- Dialoge führen: nach dem Weg fragen / Wegbeschreibungen abgeben (speaking)

KERNFRAGEN (optional)

- Was brauche ich, um mich zu orientieren?
- Wie drücke ich mich (verständlich) aus?



AUFGABE zu SPEAKING	
Situation/Kontext:	Kontaktaufnahme zwischen Tourist und einheimischem Passanten. Tourist sucht den Weg zum Schloss ¹ .
Ziel:	Schüler/innen sollen einen verständlichen Dialog führen, die Wegbeschreibung soll zum Ziel führen.
Produkt/Leistung:	Gespräch (Dialog) – Auskunft geben
Beurteilungskriterien:	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Task achievement (Inhalt, angemessene Adressierung) <input checked="" type="checkbox"/> Coherence and Cohesion (natürlicher Gesprächsablauf) <input checked="" type="checkbox"/> Vocabulary (verwendeter Wortschatz, Verständlichkeit) <input checked="" type="checkbox"/> Grammar (verwendete Strukturen, grammatikalische Korrektheit)
Aufgabenstellung:	<p>Look at the town plan. One of you is a tourist. He wants to know how to get from the bus stop to the castle. Make up a dialogue. Exchange information. Include...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... saying <i>Hello</i> and <i>Goodbye</i> ... asking for the way ... giving directions. <p>Try to use the words and phrases we had before.</p>

¹ Angabe kann regional abgeändert werden, je nach verwendetem Stadtplan, betrifft dann auch Angaben zum *Task achievement* bei Zielbild übertroffen.



SKALA	
Zielbild übertroffen	<p><u>Task achievement:</u> Die Schülerinnen und Schüler verwenden adäquate Grußformeln. Sie können alle geforderten Inhalte (= content points) verständlich einbauen, ev. werden zusätzliche Ideen eingebaut (wie z. B. „Oh the castle! That’s so nice!“). Höflichkeitsfloskeln werden eingebaut.</p> <p><u>Coherence and cohesion:</u> Der Dialog wirkt flüssig, das Gespräch kommt nicht zum Stillstand.</p> <p><u>Vocabulary:</u> Die Schülerinnen und Schüler verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Dialog. Sie versuchen, erlernte Phrasen neu zu kombinieren, wobei es zu Fehlern kommen kann.</p> <p><u>Grammar:</u> Einfache grammatikalische Strukturen werden korrekt angewendet. Beim Versuch, Erlerntes neu zu kombinieren, können Fehler vorkommen.</p>
Zielbild getroffen	<p><u>Task achievement:</u> Die Schülerinnen und Schüler verwenden adäquate Grußformeln. Sie können alle geforderten Inhalte (= content points) verständlich einbauen.</p> <p><u>Coherence and cohesion:</u> Der Dialog wirkt flüssig, das Gespräch kommt nicht zum Stillstand.</p> <p><u>Vocabulary:</u> Die Schülerinnen und Schüler verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Dialog. Sie versuchen eventuell teilweise, erlernte Phrasen neu zu kombinieren, wobei es zu Fehlern kommen kann.</p> <p><u>Grammar:</u> Einfache grammatikalische Strukturen werden größtenteils korrekt angewendet, elementare Fehler können jedoch vorkommen, solange klar bleibt, was die Schülerinnen und Schüler ausdrücken wollen.</p>
Zielbild teils getroffen	<p><u>Task achievement:</u> Die Schülerinnen und Schüler können nach dem Weg fragen und eine einfache Wegbeschreibung verständlich abgeben.</p> <p><u>Coherence and cohesion:</u> Dialog kann tlw. etwas unstrukturiert und stockend wirken. Schülerinnen und Schüler verwenden sehr einfache Satzstrukturen.</p> <p><u>Vocabulary:</u> Die Schülerinnen und Schüler verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Dialog. Fehler können vorkommen, wobei jedoch im Normalfall klar bleibt, was die Schülerinnen und Schüler aussagen wollen.</p> <p><u>Grammar:</u> Einfache grammatikalische Strukturen werden verwendet, elementare Fehler können vorkommen.</p>
Zielbild mit Hilfe (tw.) getroffen	<p>Mit Hilfe (Verwendung von vorgefertigten Redemustern während der Vorbereitung und /oder <i>repair slips</i> während des Dialogs) schafft die Schülerin/der Schüler 2.0 bzw. 3.0.</p>

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Quellen:

BMUKK (Hrsg.). (30. Mai 2012). Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich. NMS
Umsetzungspaket. BGBl. II Nr. 185/2012, Anlage 1. Abgerufen am 12. 11 2016 von
https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA_2012_II_185&ResultFunctionToken=1d88b727-aff7-48a8-9662-5a7eeda84c2f&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False

Gerngroß, G., Puchta, H., Holzmann, C., Stranks, J., & Lewis-Jones, P. (2008). *MORE! Student's book 2*. o. O.: Helbling Languages.

Trim, J., North, B., Coste, D., & Sheils, J. (2013). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. München: Klett-Langenscheidt GmbH.

Zusatzmaterial:

Stadtpläne aus der Region